

Sicherer Zugang zum Glühwürmchentunnel: Wollemi Nationalpark erstrahlt

Die Glow Worm Tunnels im Wollemi Nationalpark sind nach umfangreichen Renovierungen wieder geöffnet, die Sicherheit und Umwelt schützen.

Die Wiedereröffnung des Glow Worm Tunnels im Wollemi Nationalpark nach umfangreichen Renovierungsarbeiten markiert einen wichtigen Meilenstein für den ökologischen Tourismus in der Region. Diese beeindruckende Attraktion, die vor der Renovierung aufgrund von Sicherheitsbedenken nur schwer zugänglich war, kann nun von jährlich geschätzten 50.000 Besuchern sicher besucht werden.

Wichtige Verbesserungen für Besucher

Die Renovierung, die im Juni 2024 abgeschlossen wurde und 4,3 Millionen Dollar kostete, umfasste zahlreiche sicherheitsrelevante Anpassungen. Der einst rutschige Weg zum Tunnel wurde durch einen erhöhten Steg ersetzt, der über das kleine Bächlein führt, welches für die Lebensbedingungen der Glühwürmchen entscheidend ist. Diese Anpassungen gewährleisten nicht nur die Sicherheit der Besucher, sondern minimieren auch die Störung der empfindlichen Glühwürmchenpopulation, die den Tunnel besiedelt.

Ein behutsamer Umgang mit der Natur

Die Renovierungsarbeiten mussten unter außergewöhnlichen Bedingungen erfolgen, um den Lebensraum der Glühwürmchen

nicht zu gefährden. Über 350 Tonnen Baumaterialien wurden aufgrund der schwierigen Zugänglichkeit von Hand durch dichten Regenwald transportiert. Besonders schweres Material wurde mit Hubschraubern geliefert. Aus Rücksicht auf die empfindliche Umgebung konnten nur Handwerkzeuge eingesetzt werden, um mögliche Schäden durch Vibrations- oder Abgasemissionen zu vermeiden.

Technologische Maßnahmen zum Schutz der Glühwürmchen

Zur Überwachung der Auswirkungen der Bauarbeiten auf die Glühwürmchenkolonie wurden Zeitrafferkameras installiert. Diese ermöglichten die Beobachtung der Leuchtintensität der Würmer, um sicherzustellen, dass sie während der Arbeiten keinen Stress erlitten. Die Baucrew arbeitete zudem mit speziellen roten Lichtquellen, die für die Glühwürmchen unsichtbar sind, wodurch die Dunkelheit im 387 Meter langen Tunnel besser ausgeleuchtet werden konnte.

Verbesserte Infrastruktur für den Wollemi Nationalpark

Über die Renovierungen des Glow Worm Tunnels hinaus wurden auch zahlreiche andere Einrichtungen im Park verbessert. Dazu zählen 5,7 Kilometer neu gestaltete Wanderwege, neue Picknicktische, ein moderner Toilettenblock sowie eine Erweiterung des Parkplatzes. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, das Naturerlebnis für die Besucher zu optimieren und gleichzeitig die umgebende Flora und Fauna zu schützen.

Die Bedeutung für die lokale Gemeinschaft

Die Wiedereröffnung des Glow Worm Tunnels stellt nicht nur eine touristische Attraktion dar, sondern hat auch weitreichende positive Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft und die Wirtschaft des Gebiets. Der NSW-Minister für Umwelt, Penny

Sharpe, lobte die Teams für die durchgeführten Arbeiten und betonte die Wichtigkeit, die Glühwürmchen während des Bauprozesses zu schützen. Durch die Besucherströme werden nicht nur die Einnahmen der Region angekurbelt, sondern auch das Bewusstsein für den ökologischen Erhalt verstärkt.

Der Glow Worm Tunnel im Wollemi Nationalpark ist nun für die Öffentlichkeit zugänglich. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Wollemi Nationalparks.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de